

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Mörser für "MOSCHUS"</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Apotheke</p> <p>Inventarnummer: III 1112.1-2</p> |
|--|---|

Beschreibung

Der Porzellanmörser mit Stößel ist ausschließlich für den Gebrauch von wertvollen moschushaltigen Substanzen bestimmt, weshalb beide Teile jeweils auffällig mit schwarzen Buchstaben beschriftet wurden: "Moschus".

Moschus ist ein stark riechendes Sekret. Es wird im haarigen Moschusbeutel der männlichen Moschushirsches hergestellt. Die wallnussgroße Drüse hängt vor den Geschlechtsorganen des männlichen Tieres. Sie wird auch als Brunftdrüse bezeichnet. Das Sekret ist eine rötlich-braunen Masse. Sie wird getrocknet vor allem als Duftstoff verwendet. Bis Ende der 1950er Jahre hat man Moschushirsche getötet, um das duftende Sekret verarbeiten zu können. Deswegen waren Parfums mit Moschusanteilen sehr preisintensiv. Seit Ende des 20. Jahrhunderts stehen die Tiere jedoch unter Schutz. Seit Ende des 19. Jahrhunderts ist es möglich, den Duftstoff auch synthetisch herzustellen, der heute bevorzugten Methode.

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Porzellan, teilweise glasiert |
| Maße: | 5,8 x 14,2 x 12,6 cm, Stößel 12,0 x 4,0 cm |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-----------|
| Hergestellt | wann | 1900-1910 |
| | wer | |
| | wo | |

Schlagworte

- Apotheke

- Apothekenzubehör
- Moschus
- Mörser (Gefäß)
- Parfüm